

Pressemitteilung

Prüfanweisung für horizontale Längenmessgeräte

Neue VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 17.2 beschreibt die erforderlichen Arbeitsschritte für die jeweiligen Prüfverfahren



Neue Richtlinie VDI/VDE/DGQ/DKD 2618
Blatt 17.2: Prüfanweisung für horizontale
Längenmessgeräte
(Bild: Thomas Ernsting).

(Düsseldorf, 03.12.2019) Messungen sind ein wesentlicher Bestandteil in der Produktion. Nur durch Messung geeigneter Merkmale kann eine Aussage über die Qualität eines gefertigten Produkts getroffen werden. Die Richtlinienreihe [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618](#) beschreibt Verfahren und Handlungsweisen für die Überwachung und Prüfung von Messmitteln für geometrische Größen. Die Prüfanweisungen schaffen eine Basis zur Beurteilung neuer und gebrauchter Messmittel. Das neue [Blatt 17.2](#) der Richtlinienreihe befasst sich mit der Prüfanweisung für horizontale Längenmessgeräte.

[VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 17.2](#)
beschreibt Verfahren für die Bauart-

/Typprüfung, die Erst-/Eingangsprüfung sowie für die Überwachungsprüfung von horizontalen Längenmessgeräten. In Form direkt anwendbarer Handlungs- und Arbeitsanweisungen beschreibt die Richtlinie die erforderlichen Arbeitsschritte für die jeweiligen Prüfungen. Dabei werden neben der Kalibrierung auch die Vorbereitungsarbeiten an der Kalibriereinrichtung sowie an den Prüfobjekten erläutert. Weiterhin gibt die Richtlinie Hinweise zur Bewertung der Kalibrierung sowie zur Dokumentation. Außerdem wird im Anhang eine beispielhafte Messunsicherheitsbilanz aufgestellt.

Herausgeber der Richtlinie [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 17.2](#)

„Prüfmittelüberwachung - Prüfanweisung für Längeneinstellgeräte“ ist die [VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik \(GMA\)](#). Die Richtlinie erscheint im Dezember 2019 als Entwurf und kann zum Preis von EUR 55,90 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent

Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter www.beuth.de oder www.vdi.de/2618 möglich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft (gma@vdi.de). Die Einspruchsfrist endet am 31.05.2020. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Sascha Dessel, M.Sc.

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (VDI-GMA)

Telefon: +49 211 6214-678

E-Mail: dessel@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de